

Seelsorgegespräche und Nothilfe

Im Leben gibt es Situationen, die seelisch und existentiell schwierig und belastend sind: Eine Trennung, eine schwere Krankheit, der Verlust eines lieben Menschen, eine schockierende Erfahrung, finanzielle Sorgen, Einsamkeit, Zweifel, Mutlosigkeit, Zukunftsangst, Angst vor dem Sterben...

Oft kommen in solchen Lebensphasen auch Fragen nach Gott auf: Warum hilft mir Gott nicht? Ist Gott gegen mich? Wenn es Gott gäbe, würde er mir doch helfen?

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen wollen für Menschen in schwierigen Lebensphasen da sein und sind darum jederzeit für ein Gespräch bereit. Sie nehmen den betreffenden Menschen ernst, hören zu und versuchen mit ihm gemeinsam einen Weg aus der Sackgasse hinaus, hinein ins Leben zu finden. Selbstverständlich unterstehen sie der Schweigepflicht.

Auch bei momentanen finanziellen Engpässen ist es möglich, den Pfarreiangehörigen Hilfe anzubieten.

Kontakt



Sekretariat Pastoralraum Hürntal
Kirchstrasse 3, 6252 Dagmersellen
Tel. 062 748 31 10 Fax 062 748 31 13
Mo-Fr 8.30-11.30 / 14.00-17.00
pastoralraum.huerntal@bluewin.ch
www.pastoralraum-huerntal.ch



Fotos: Roberto Conciatori

Seelsorge



Da wird zu Ihrer Seele Sorge getragen

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen des Pastoralraums Hürntal mit den Pfarreien Uffikon/Buchs und Dagmersellen begleiten Menschen auch über kirchliche Feiern hinaus und stehen für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Melden Sie sich dafür einfach auf dem Pastoralraumsekretariat.

Hausbesuch und Krankenkommunion

Oft haben Pfarreiangehörige den Wunsch, dass jemand aus dem Seelsorgeteam sie besuchen kommt oder sie anruft. Wenn die Seelsorger und Seelsorgerinnen davon wissen, sind sie gerne bereit, diesen Wunsch zu erfüllen.

Falls Sie die Kommunion empfangen möchten, ist auch dies ohne weiteres möglich.

Sie können sich auf dem Sekretariat melden, oder können Ihren Wunsch durch eine Kontaktperson, Spitex, Kreisfrau oder Angehörige mitteilen lassen.



Krankensalbung und Beichte



Die Krankensalbung will Kranken und gebrechlichen Menschen, aber auch allen, die ein bestärkendes Zeichen nötig haben, Mut, Kraft, Vertrauen und Gottes Segen zusprechen.

Regelmässig finden Gottesdienste mit Spendung der Krankensalbung statt. Beachten Sie dazu die Angaben im Pfarreiblatt. Wenn Sie einen Abholdienst brauchen, melden Sie sich auf dem Sekretariat.

Wenn jemand die Krankensalbung zu Hause wünscht, nehmen Sie mit dem Sekretariat Kontakt auf.

Auch ein persönliches Beichtgespräch ist möglich. Für einen Termin wenden Sie sich ans Sekretariat.

Sterben und Tod

Am Ende des Lebens ist jeder Mensch betroffen von einer Flut von Gefühlen, Fragen, Ängsten und Zweifeln, und die Frage nach Gott stellt sich drängender als früher. Die Seelsorger und Seelsorgerinnen sind für Menschen, die am Sterben sind, da, und begleiten auch Angehörige. Wenn Sie eine solche Begleitung möchten, melden Sie sich auf dem Sekretariat.

Beim Tod eines Menschen ist es den Seelsorgern und Seelsorgerinnen ein Anliegen, mit den Angehörigen nicht nur die Formalitäten zu erledigen, sondern auch Raum zu geben für Gespräche und Fragen, damit vieles von dem, was der Tod auslöst, zur Sprache kommen kann. Sie bemühen sich, den Abschiedsgottesdienst persönlich und für den verstorbenen Menschen und die Angehörigen stimmig zu gestalten.

Melden Sie sich bei einem Todesfall möglichst bald auf dem Sekretariat zur Festlegung des Abschiedsgottesdienstes und zum Vereinbaren eines Gesprächs mit dem zuständigen Seelsorger oder der zuständigen Seelsorgerin.